

## BEDIENUNGSANLEITUNG ‚MAX‘ USB

Lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für eines meiner Produkte entschieden haben. Damit Sie lange Freude an Ihrem Drehgeber haben, lesen Sie sich die Bedienungsanleitung bitte komplett und in Ruhe durch.

Um Ihr Geschwindigkeits-Messsystem ‚MAX‘ ordnungsgemäß einzusetzen gehen Sie bitte wie folgt vor:

Entnehmen Sie den Artikel bitte vorsichtig der Verpackung. Öffnen Sie Ihr CD-Laufwerk und legen Sie die beigelegte Compactdisc ein. ACHTUNG: Kunden die mit einer anderen Software arbeiten, z. Bsp. WINDIGIPET oder TRAINCONTROLLER, überspringen diesen Schritt, bitte die CD nicht installieren (muss nicht). Achten Sie darauf, dass sich die bedruckte Seite oben befindet. Schließen Sie das Laufwerk. **INSTALLATION NUR IN LAUFWERK C**

Abhängig von Ihrem verwendeten Betriebssystem öffnen Sie nun den Inhalt Ihres CD-Laufwerks im Arbeitsplatz. Starten Sie die Datei \*MAX - Setup\*.

Jetzt werden Sie zur Installation aufgefordert. Bitte führen Sie die Schritte wie angegeben aus. Dieser Prozess dient dazu, das Programm auf Ihrem Computer zu installieren. Nun befindet sich auf Ihrem Bildschirm ein SC-Symbol (hierbei kann nach Install-Ende eine Meldung auftreten .. kein Max-Modul erkannt...schließen sie dieses Fenster.

Verbinden Sie den USB-Stecker zunächst mit dem mitgelieferten Verlängerungskabel und schließen Sie das andere Ende des Verlängerungskabels an Ihren PC an. BITTE BEACHTEN: erst wenn der PC meldet ‚neue USB-Hardware gefunden‘ und danach ‚Hardware kann jetzt verwendet werden‘ doppelklicken Sie das ‚MAX‘ - Symbol (kann ein paar Minuten dauern).

In dem Feld Maßstab können Sie Ihre Spurweite einstellen, während sich bei den modellbezogenen Werten die Angaben durch das Drücken der RESET-Taste nullen lassen. Über die Taste INFO erhalten Sie auf Wunsch Systeminformationen.

Sie können nun ‚MAX‘ in Ihrem Rollenstand einsetzen. Achten Sie darauf, dass der Rollbock nirgends aufliegt (eventuell Rollenstand leicht erhöhen). Gehen Sie dabei genauso vor als würden Sie einen weiteren Rollbock nachrüsten. Führen Sie das Kabel seitlich über die Führungsstangen heraus und achten Sie darauf, dass das Kabel keine Kräfte auf den Rollbock auswirkt da dieser sonst verkannten könnte.

Nun gleisen Sie Ihre Lokomotive wie gewohnt auf und geben Fahrspannung auf die Rollen. Sobald sich die Räder der Lok in Bewegung setzen zeigen die entsprechenden Felder auf Ihrem Monitor die ersten Werte an.

Sie können nun die Höchstgeschwindigkeit Ihrer digitalen Lokomotive einstellen. ( Näheres dazu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihrer Lokomotive).

- **Setzen Sie den Mess-Rollbock so ein, dass dieser durch ein Rad mit Haftreifen angetrieben wird (neue / gute Haftreifen verwenden).** Bei Schwierigkeiten aufgrund des Absatzes durch den Haftreifen kann auch ein unbereiftes Rad zur Messung verwendet werden. Dabei entsteht aber ein höherer Verschleiß am Haftreifen des Messrades.
- Die mitgelieferte Software hat im obersten Fenster die Peak-Geschwindigkeit ( diese enthält Fehler, Sprünge und eventuelle Abweichungen kurzfristiger Art). Das mittlere Fenster zeigt die zu programmierende effektive Geschwindigkeit an (Messaddition nach 10 Sekunden). Ebenfalls ist zu beachten, dass die Messung nicht unter Realbedingungen stattfindet, da die Lok ohne Last gemessen wird. Abweichungen auf der Bahn entstehen durch Kraftprobleme des Motors und nicht durch Einstellungsresultate des Mess-Systems. Zur Lastsimulation können Sie ein Gurtsystem ‚KURT‘ nachordern.

## TIPPS und TRICKS von Anna Lühse

Bei der Installation ist zu beachten, dass jeder PC eine gewisse Zeit (bis zu 3 Minuten) benötigen kann bis der USB Stick als Hardware erkannt und verwendet werden kann. Erst dann kann die Software geöffnet werden. Dieses ist nur bei der 1. Installation auf dem jeweiligen Rechner notwendig.

### Schwankende Messergebnisse größer 20 Km/h:

1. Das angetriebene Drehgestell sollte nur 2-fach gestützt sein (z. bsp. Dampflok 4 angetriebene Räder). So ist die Lok nur auf Rad 1 und Rad 4 zu belasten (Gewichtsverteilung).
2. Messrad läuft auf abgenutztem Haftreifen, das Geschwindigkeitsmess-System MAX läuft auch optimal auf blanken Rädern.
3. Durch hohe Benutzung ist der Haftreifen auf dem Messrad abgenutzt und muss ausgetauscht werden.
4. Die zu messende Lok hat ausgeschlagene Achsbuchsen und wird vom Antriebsgestell (Dampflok) elyptisch bewegt.

### Mess-System verzählt sich (doppelt / dreifach)

1. Dieses ist möglich, wenn sich starke Verschmutzungen an der farbmarkierten Seite des Messrades bilden. In diesem Fall bitte sowohl den Stift als auch das Lager aushebeln und reinigen.
2. Kratzer oder anderweitige Beschädigungen täuschen den Reflexkoppler. Bitte kostenlos ein neues Messrad anfordern.

### Mess-System zählt nicht (mehr), hat Aussetzer

1. Die Farbmarkierung hat sich nach Mexico verabschiedet, ist also nicht mehr da.  
Lösung: Bei Frau Zeller ein Visum für eine neue Rolle beantragen. Oder: Messrad reinigen, an der Einkerbung die Farbmarkierung mit Edding oder Lackstift oder dem Nagellack Ihrer Frau erneuern. Mein Reflexkoppler steht auf schwarz.
2. USB-Stecker ist mechanisch beschädigt /abgeknickt  
Lösung: MAX mit Visum auf dem Postweg als Einwurfeinschreiben zu Frau Zeller schicken (nicht nach Mexico) und einen Austausch beantragen.
3. Schmutzansammlung unter dem Messrad  
Lösung: Messrad ausklipsen, Stift und Rad reinigen, Reflexkopplerbereich auspusten, zusammenbauen.

### Extremfälle

1. Immer wieder gibt es Räder und Spuren mit Toleranzen die einen optimalen Druck auf das Messrad verhindern. In diesen Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, die Lok mit einem KURT zu fixieren. Sie klicken das neben dem Messrad liegende Konturengleitlager aus. Somit verbleibt auf der einen Seite das Messrad, auf der anderen 2 Lager. Effekt: das zu messende, angetriebene Rad steht ähnlich wie auf einem Dreibein und erhält ausreichend Kontakt für ein ideales Messergebnis.
2. Eine vorsichtige Behandlung der Teile ist Bedingung. Bitte.